

INHALTSVERZEICHNIS

Teil 1

	Seite
Vorwort des Abteilungsleiters	11-13
Vorwort des Bearbeiters	14
Abkürzungsverzeichnis	15-16
Quellen- und Literaturverzeichnis	
1. Ungedruckte Quellen	17-22
2. Gedruckte Quellen	23-27
3. Literatur	28-37

EINLEITUNG

I. Editionsgrundsätze

1. Quellenauswahl und Gliederung	41-46
2. Quellendarbietung	46-47

II. Der Nürnberger Reichstag 1487. Probleme, Verlauf und Ergebnisse

1. Die Vorgeschichte des Nürnberger Reichstags und die Verhandlungen in Speyer	49-52
2. Voraussetzungen und Rahmenbedingungen des Reichstagsgeschehens	
a) Die Politik König Maximilians im Jahr 1487	52-57
b) Die wittelsbachische Expansionspolitik	57-59

	Nr.	Seite
3. Die Verhandlungen auf dem Nürnberger Reichstag		
a) Die Eröffnung des Reichstags und der wittelsbachische Problemkomplex		59-66
b) Die Diskussion über die ständischen Verfassungsprojekte		66-72
c) Die Verhandlungen über die Reichshilfe ...		72-80
4. Die kaiserliche Politik nach Beendigung des Nürnberger Reichstags		
a) Der Feldzug gegen König Matthias von Ungarn		81-85
b) Die Habsburger und das Ende der bayerischen Expansionsbestrebungen		85-90
c) Die Gründung des Schwäbischen Bundes im Rahmen der kaiserlichen Reichspolitik des Jahres 1487		90-96
5. Resümee		96-99

QUELLEN

I. KAPITEL: VORAKTEN

1. Der kaiserliche Tag in Speyer (26. Januar – 7. Februar 1487)		
a) Ladungen und Vorbereitungen	1-5	103-106
b) Verhandlungen Kaiser Friedrichs mit den rheinischen Kurfürsten	6-12	106-116
c) Markgräfllich-ansbachische Berichte vom kaiserlichen Hof	13-31	116-151
d) Reichsstädtische Angelegenheiten		
aa) Basel	32-33	151-154
bb) Nördlingen	34-39	154-156
cc) Nürnberg	40-41	157-159
e) Nebenhandlungen	42-48	159-162

	Nr.	Seite
2. Städtetage		
a) Der Städtetag in Speyer (11.–16. Dezember 1486)	49–52	163–168
b) Der erste Städtetag in Heilbronn (4.–5. Februar 1487)	53–58	168–175
c) Der zweite Städtetag in Heilbronn (18.–19. März 1487)	59–70	175–188
d) Der Tag der oberschwäbischen Städte in Ravensburg (31. März 1487)	71–72	188–191
3. Die Einsammlung des Frankfurter Reichsanschlags von 1486	73–84	192–201

II. KAPITEL: POLITISCHE PROBLEME IM UMFELD DES NÜRNBERGER REICHSTAGS

1. Kaiserliche Maßnahmen zum Schutz der Erblande	85–107	205–221
2. Der Krieg Herzog Albrechts von Sachsen gegen König Matthias von Ungarn bis zum Waffenstillstand von St. Pölten	108–151	222–261
3. Die mailändische Belehnungsfrage	152–155	262–263
4. König Maximilian und der Nürnberger Reichstag	156–165	264–275
5. Die Auseinandersetzung König Maximilians mit Frankreich	166–170	276–280
6. Die Haltung der Kurie zur Königserhebung Maximilians	171–174	281–287

III. KAPITEL: DIE WITTELSBACHISCHE EXPANSIONSPOLITIK DES JAHRES 1487 UND DER NÜRNBERGER REICHSTAG

1. Die Bemühungen der bayerischen Herzöge um den Erwerb der Tiroler Lande	175-286	291-387
2. Die Auseinandersetzung um die Salzburger Bischofswahl	287-307	388-400
3. Die wittelsbachische Einflußnahme in Regensburg		
a) Reichsstadt Regensburg	308-314	401-408
b) Bistum Regensburg	315-317	408-411
4. Die Bündnisverhandlungen der Eidgenossen mit König Maximilian und den Herzögen von Bayern	318-334	412-428
5. Die bayerisch-ungarischen Bündnisverhandlungen	335-342	429-441
6. Das Hochstift Freising zwischen Habsburg und Bayern	343-358	442-452

IV. KAPITEL: DER REICHSTAG ZU NÜRNBERG (31. MÄRZ - 17. JULI 1487)

1. Vorbereitungen		
a) Kaiser und Reichsstände	359-374	455-461
b) Reichsstadt Nürnberg	375-377	461-479
2. Verfassungsfragen und Reichshilfe	378-418	480-584
3. Die Bestellung Herzog Albrechts von Sachsen zum Reichshauptmann für den Ungarnkrieg	419-434	585-604
4. Der Konflikt um den Kölner Rheinzoll ..	435-443	605-613
5. Beratungen der Städte auf dem Nürnberger Städtetag und auf dem Reichstag	444-472	614-633

	Nr.	Seite
6. Nebenhandlungen	473-499	634-650
7. Teilnehmerverzeichnisse	500-501	651-669

Teil 2

V. KAPITEL: NACHAKTEN

1. Die Reichspolitik Kaiser Friedrichs bis zu seiner Abreise aus Nürnberg	502-511	673-694
2. Die Einsammlung des Nürnberger Reichsanschlags	512-541	695-723
3. Die Bemühungen der Städte um Reduzierung des Nürnberger Reichsanschlags	542-569	724-746
4. Nebenhandlungen	570-577	747-750

VI. KAPITEL: DIE GRÜNDUNG DES SCHWÄBISCHEN
BUNDES

1. Der kaiserliche Tag in Esslingen (26.-28. Juli 1487)	578-595	753-791
2. Der Tag der schwäbischen Städte in Esslingen (24.-28. August 1487)	596	792-796
3. Der kaiserliche Tag in Esslingen (9.-15. September 1487)	597-602	797-812
4. Der kaiserliche Tag in Ulm (9. Oktober 1487)	603-605	813-818
5. Der kaiserliche Tag in Reutlingen (25.-28. Oktober 1487)	606-619	819-836
6. Der geplante kaiserliche Tag in Esslingen (3. Dezember 1487)	620-624	837-840

VII. KAPITEL: DER KAISERLICHE TAG IN
ROTHENBURG WEGEN DER
WEINZUSÄTZE (30. SEPTEMBER –
1. OKTOBER 1487)

625–629 843–850

VIII. KAPITEL: BERICHTE

1. Das Reichsstädtische Protokoll 630 853–880

2. Gesandtenberichte und -instruktionen

a) Fürsten

aa) Erzherzog von Tirol und Herzöge

von Bayern 631–639 881–907

bb) Markgrafen von Ansbach-Kulmbach 640–641 907–912

b) Städte

aa) Augsburg 642–651 912–930

bb) Basel 652 930–940

cc) Frankfurt 653–684 940–978

dd) Köln 685–695 978–984

ee) Memmingen 696–704 984–1000

ff) Nördlingen 705–709 1000–1007

gg) St. Gallen 710–717 1007–1015

hh) Schwäbisch Hall 718–724 1015–1024

ii) Straßburg 725–741 1024–1076

Chronologisches Aktenverzeichnis 1077–1119

Register der Personen- und Ortsnamen 1120–1174